

ÜBERBLICK

ABSCHLUSS

Master of Arts

Ohne das Modul 6 ist auch ein Zertifikat als Abschluss möglich. Auf Anfrage können auch Einzelmodule absolviert werden.

BEGINN

Oktober 2016 (weiterhin alle zwei Jahre zum Wintersemester 2018/19, 2020/21, usw.)

UMFANG

4 Semester, 60 CP nach ECTS Standard – mindestens 24 Veranstaltungen im Präsenzstudium, jeweils Freitag Nachmittag bis Samstag Nachmittag i. d. R. während der Vorlesungszeit (Oktober bis Februar, April bis Juli)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- 1) Bachelor-Abschluss mit 240 Creditpunkten (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS), ein Hochschuldiplom oder ein vergleichbarer Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie, eines Magisterstudienganges oder eines mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossenen Studienganges (gleich welcher Fachrichtung)
- 2) Mindestens zwei Jahre berufliche Praxis in der Erwachsenen- oder Weiterbildung.

Eine Zulassung ist auch dann möglich, wenn von den unter 1) genannten CP nicht mehr als 60 CP fehlen. Die Zulassung ist in diesem Fall mit Auflagen verbunden, die innerhalb von vier Semestern zu erfüllen sind. Bis zu 30 CP können durch die Anerkennung einschlägiger beruflicher Kompetenzen, und bis zu 30 CP können durch im Einzelfall festzulegende Leistungen im Rahmen eines Brückenkurses „Wissenschaftliche Grundlagen der Erwachsenenbildung“ erworben werden.

STUDIENGEBÜHR

Die Gebühren entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

ORGANISATION, BEWERBUNG UND BERATUNG

Ihre formlose Bewerbung mit Anschreiben (aus dem die Motivation für den Studiengang hervorgeht), das ausgefüllte Formular mit den Angaben zu Ihren Zulassungsvoraussetzungen, Lebenslauf, Kopie des letzten Hochschulabschlusses (Nachweis der 240 CP oder gleichwertiger Abschluss) und den Nachweisen über die mindestens 2-jährige einschlägige Tätigkeit in der Erwachsenen- oder Weiterbildung richten Sie bitte schriftlich an folgende Adresse:

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Institut I: Bildung, Beruf und Medien
Professur Medien- und Erwachsenenbildung
 Zschokkestraße 32 | Gebäude 40
 39104 Magdeburg

Informationen erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail, aber auch auf den nachfolgend angegebenen Internetseiten. Das Formular zur Erfassung der Angaben zu Ihren Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf der zuletzt genannten Internetseite. Bewerbungsschluss ist im Jahr des Beginns jeweils der 15. September. Die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt.

ANSPRECHPARTNERIN

Heike Schröder
 Telefon 0391 67-56580
 Telefax 0391 67-46581
 heike.schroeder@ovgu.de

- » www.ovgu.de/Erwachsenenbildung
- » www.meb.ovgu.de/weiterbildung/master-erwachsenenbildung

LEITUNG

Prof. Dr. Johannes Fromme
 Jun.-Prof. Dr. Olaf Dörner
 Dipl.-oec. Olaf Freymark
 Heike Schröder

STAND 4/2016

» **INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM STUDIENGANG
 AM 25.5.2016, 16:30 UHR IM GEBÄUDE 40, RAUM 125.**



WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Erwachsenenbildung
 Master of Arts – Berufsbegleitend Studieren

OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Jung, leistungsstark, international und mit einer forschungsorientierten Lehre: die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) gehört zu den jüngsten Universitäten in Deutschland. Der Fokus in Forschung und Lehre liegt auf den Ingenieur- und Naturwissenschaften, der Wirtschaftswissenschaft und der Medizin. Ergänzt um eine Vielzahl zukunftsorientierter Schwerpunkte in den Humanwissenschaften, ist die Universität Impulsgeber und Entwicklungsmotor über die Landesgrenzen hinaus. An der OVGU werden kreative und kritikfähige Menschen ausgebildet, die Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein besitzen. Der Namensgeber der Universität ist Otto von Guericke. Er lebte von 1602 bis 1686, gilt als Begründer der Experimentalphysik und der Vakuumtechnik und ist wohl der berühmteste Sohn der Stadt Magdeburg. Guericke war Wissenschaftler und Diplomat. Sein nie endendes Interesse an wissenschaftlichen Zusammenhängen und Methoden sowie sein Engagement für das Gemeinwohl sind der universitären Gemeinschaft Vorbild und Orientierung. Auf dem Campus der kurzen Wege lernen und leben über 14.200 Studierende aus 90 Ländern. Über 80 – teilweise einzigartige interdisziplinäre – Studiengänge machen junge Leute fit für die Zukunft. Professorinnen und Professoren sind nicht nur Wissensvermittler, sondern ebenso Wegbereiter für erfolgreiche Karrieren.

MEHR INFORMATIONEN UNTER
WWW.OVGU.DE

Erwachsenenbildung

Master of Arts – Berufsbegleitend Studieren

ZIELGRUPPE

Der akkreditierte berufsbegleitende Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“ richtet sich an Hochschulabsolventen/innen, die seit mindestens zwei Jahren in der Erwachsenen- bzw. Weiterbildung tätig sind und sich in diesem Handlungsfeld wissenschaftlich weiterbilden wollen. Das Studium ist anwendungsorientiert und deckt ein breites Tätigkeitsspektrum professioneller Erwachsenenbildung ab.

Studienziel ist es, Kompetenzen zur Erforschung, Planung, Steuerung, Durchführung und Evaluation von Angeboten der Erwachsenenbildung zu erwerben und auszubauen. Personen mit pädagogischem Hochschulabschluss können ihre Kenntnisse und Kompetenzen in der Erwachsenen- und Weiterbildung erweitern und vertiefen. Diejenigen, deren Vorbildung in anderen Bereichen liegt (z.B. Gesundheitswissenschaft, Ingenieurwissenschaft, Betriebswirtschaft, Sozialarbeit), die aber in ihrer beruflichen Laufbahn Aufgaben in der Weiterbildung übernommen haben, können grundständiges Fachwissen und einschlägige Kompetenzen in der Erwachsenenbildung erwerben. Der Studiengang schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ ab.

Als Teilgebiet der Erziehungswissenschaft ist Erwachsenenbildung eine Schlüsseldisziplin für die Entwicklung, die Gewährleistung und die Erforschung von Lern- und Bildungsangeboten für Erwachsene. Als berufliches Tätigkeitsfeld befindet sie sich in einer dynamischen Entwicklung und etabliert vor interdisziplinärem Hintergrund zunehmend professionelle Standards. Diese beziehen sich etwa auf Fragen der Interkulturalität, der Lernformen und -orte, der Bedarfs- und Evaluationsforschung, der angewandten Qualitätsförderung, des Einsatzes neuer Medien oder der Wirksamkeitsermittlung in der Weiterbildung.

PROFESSIONALISIERUNG

Moderne Gesellschaften sind auf eine flexible, innovative und selbstbewusste Bildungslandschaft angewiesen. Der weiterbildende Studiengang dient vor diesem Hintergrund der pädagogischen Qualifizierung und beruflichen Weiterentwicklung von Erwachsenen- und Weiterbildner/innen im Hinblick auf Tätigkeiten in verschiedenen Institutionen der Erwachsenenbildung, in öffentlichen Institutionen und Verbänden, in Unternehmen und Forschungseinrichtungen, oder freiberuflich als Trainer/in, Berater/in, Dozent/in.

STUDIENINHALTE

Studiert werden fünf Module, die aus je vier bis sechs Präsenzveranstaltungen bestehen und in ausgewählten Schwerpunkten in Form von Projekt- oder Studienarbeiten mit Bezug zum eigenen Praxisfeld vertieft werden. Den Abschluss bildet das Modul 6 mit der Masterarbeit (Mastermodul).

MODULE

1 SOZIALE, KULTURELLE UND THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Im Mittelpunkt stehen gesellschaftliche Entwicklungen, die als Voraussetzungen und Rahmenbedingungen die Praxis der Erwachsenen- und Weiterbildung beeinflussen, und deren theoretische Einordnung.

2 DIDAKTIK UND METHODIK

Es geht um die Planung, Konzeption, Durchführung und Evaluation von Programmen, Veranstaltungen und Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung.

3 LEHREN UND LERNEN

Es werden aktuelle Lerntheorien eingeführt und diskutiert und zugleich Kompetenzen des Lehrens für verschiedene Kontexte eingeübt.

4 PROFESSION UND ORGANISATION

Vermittelt wird ein Verständnis für die Beschaffenheit und Entwicklung von Organisationen mit der Perspektive, professionelle Führungs- und Planungsaufgaben in der Weiterbildung übernehmen zu können.

5 FORSCHUNG, EVALUATION UND QUALITÄTSSICHERUNG

Ziel ist, die Theorie und Praxis der Erforschung, Evaluation und Sicherung der Qualität von Bildungsprozessen kennen und anwenden zu lernen.

6 MASTERARBEIT (MASTERMODUL)

Selbst gewähltes Thema bzw. Projekt, individuelle Betreuung durch einen Lehrenden.

LEHRENDE

Im Studiengang unterrichten Dozenten/innen aus den Bereichen Hochschule, Unternehmensberatung, Training, Forschung und Weiterbildungspraxis. Auf diese Weise erhalten die Teilnehmer/innen nicht nur einen fundierten Einblick in die verschiedenen Themen, sondern lernen auch unterschiedliche Perspektiven und Unterrichtsstile kennen.